

Zusammenfassung zur 360°-Umfrage der VSG Neunforn vom April 2024

Im April 2024 haben wir eine umfassende 360°-Umfrage durchgeführt und die Eltern der Vorschulkinder, des Kindergartens sowie der Schulkinder befragt., Ebenso haben wir die Kinder der 3.–6. Klasse Fragen beantworten lassen und die Lehrerinnen, Lehrer, das Schulpersonal und Schulleitungen der Oberstufe sowie die Eltern, deren Kinder nun im ersten Jahr in der Oberstufe sind.

Alle diese Befragungen kurz zusammenzufassen, ist gar nicht einfach. Die Arbeitsgruppe, welche die Befragungen erstellt hat, bestehend aus zwei Behördenmitgliedern, zwei Lehrpersonen und der Schulleitung haben eine Auswahl an Themen für die Zusammenfassung getroffen und die Zusammenfassung der Fachstelle für Schulevaluation vorgelegt. Die Fachstelle hat viel Erfahrung mit Befragungen und konnte uns wertvolle Hinweise geben.

Sie können auf unserer Homepage alle Befragungen mit den Resultaten einsehen. Im vorliegenden Bericht werden die Antworten +/- (= Zustimmung zu einer Aussage) zu einem Resultat zusammengefasst und gerundet. Das Gleiche gilt für die Antworten -/- (= Ablehnung einer Aussage).

Auf einen Nenner gebracht, können wir mit Freude mitteilen, dass die Zufriedenheit mit der Schule Neunforn insgesamt gross ist.

Kinder 3.-6. Klasse

Wohlbefinden

Es freut uns sehr, dass 90% der Kinder angegeben haben, dass sie gerne zur Schule kommen und sich wohl fühlen an der Schule und in ihrer Klasse.

Sehr schön ist auch, dass sich 98% der Kinder von ihren Lehrpersonen geschätzt und akzeptiert fühlen und 96% der Kinder der Meinung sind, dass die Lehrpersonen dabei helfen, Konflikte in der Klasse gut zu lösen.

Drei Kinder haben allerdings angegeben, dass sie sich ausgeschlossen fühlen und ein Kind hat den Eindruck, dass es von seiner Lehrperson nicht akzeptiert und geschätzt wird.

Hinschauen müssen wir auch bei folgenden Zahlen:

24% der Kinder geben an, dass es vorkommt, dass ein Kind «blöd hingestellt wird».

20% der Kinder geben an, dass es vorkommt, dass sie von anderen ausgelacht werden.

20% können es ihrer Lehrperson nicht offen sagen, wenn sie etwas stört.

Massnahmen, wie wir mit den Resultaten der Befragung umgehen, werden wir Ihnen in im kommenden Schuljahr präsentieren.

Auf dem Schulweg fühlen sich 90% der Kinder wohl.

Pause

94% der Kinder fühlen sich auf dem Pausenplatz wohl, 92% der Kinder sind der Meinung, dass alle mitspielen können, die dies gerne möchten.

96% der Kinder geben an, dass sie sich getrauen, die Pausenaufsicht zu holen, wenn sie gebraucht wird.

Unterricht/Lernen

94% der Kinder stellen fest, dass ihre Lehrpersonen dafür sorgen, dass sie konzentriert arbeiten können.

90% der Kinder geben an, dass die Lehrpersonen so erklären, dass sie den Stoff verstehen.

96% der Kinder können die Hausaufgaben selbständig erledigen.

90% geben an, dass sie bei Schwierigkeiten gut von ihren Lehrerinnen und Lehrern unterstützt werden.

Insgesamt freuen uns die Rückmeldungen der Kinder zum Unterricht. Die Bereiche der Differenzierung, den Umgang mit Lernzielen und auch dem Reflektieren bzw.

Rückmeldungen geben müssen wir uns aber genauer ansehen:

36% der Kinder haben das Gefühl, eher unterfordert zu sein, 44% der Kinder fühlen sich eher überfordert.

Zusätzliche Angebote der Schule

Die zusätzlichen Angebote an unserer Schule gefallen den Kindern, ganz besonders die Projektwochen, die Papiersammlung und das Schülerparlament.

Schule als Ganzes

92% der Kinder sind der Meinung, dass sie viel lernen an unserer Schule und 86% finden, dass wir eine gute Schule haben.

Eltern der 1./3. und 5. Klasse

Wohlbefinden

Die Eltern sind in der Bewertung ein wenig kritischer:

88 % geben an, dass sie ihr Kind mit einem guten Gefühl in die Schule schicken und dass ihr Kind gern zur Schule kommt. 84% glauben, dass sich ihr Kind wohl fühlt an der Schule und in der Klasse.

Im Gegensatz zu den Kindern glauben nur 78% der Eltern, dass sich ihr Kind auf dem Schulweg wohl fühlt.

Dafür glauben alle, dass die Lehrpersonen ihrem Kind wohlwollend begegnen.

Unterricht/Lernen

90% der Eltern geben an, dass ihr Kind die Hausaufgaben selbständig lösen kann.

Zur Frage, ob es Hausaufgaben braucht, gehen die Meinungen der Eltern auseinander: 44% finden, es braucht sie, 31% finden, es braucht sie nicht, 25% haben sich der Stimme enthalten.

97% der Eltern finden, dass ihre Kinder viel lernen können an unserer Schule.

In der Frage der Über- bzw. Unterforderung gehen die Meinungen auseinander und müssen wohl individuell beleuchtet werden.

94% sind der Meinung, dass die Schule Wert legt auf die Mitwirkung der Kinder.

90% geben an, dass sie am Standortgespräch umfassend informiert werden.

Zusätzliche Angebote der Schule

Auch die Eltern schätzen die zusätzlichen Angebote der Schule, ganz besonders die Spielmöglichkeiten rund um das Schulhaus, generell die Traditionen und Rituale, die Projektwochen und den Waldtag.

Schule als Ganzes

90% der Eltern sind der Meinung, dass die Schule gut organisiert ist und die Informationen zum Schulbetrieb ausreichen.

Eltern 1. Kindergarten

Wohlbefinden

94% der Eltern der Kinder im 1. Kindergarten geben an, dass sie ihr Kind mit einem guten Gefühl in den Kindergarten schicken, dass es gerne geht und sich wohl fühlt. Mit 71% der Eltern, die finden, ihrem Kind sei es wohl auf dem Schulweg, scheint der Schulweg für die Kinder im kleinen Kindergarten nicht so einfach zu sein. Sehr erfreulich ist, dass auch beim Kindergarten alle Eltern den Eindruck haben, dass die Kindergärtnerinnen den Kindern wohlwollend begegnen und sie fair behandeln.

Unterricht/Lernen

Alle sind überzeugt, dass ihr Kind viel lernen kann im Kindergarten. Alle werden am Standortgespräch umfassend zu ihrem Kind informiert und freuen sich, dass sie ohne Voranmeldung zu Besuch kommen dürfen. Auch hier werden die Traditionen, Anlässe und Spielmöglichkeiten geschätzt.

Eltern Vorschulkinder

Die Eltern der Vorschulkinder schicken ihre Kinder mit einem guten Gefühl in den Kindergarten. Einzelne hatten den Eindruck, nicht genügend Entscheidungsgrundlagen gehabt zu haben, um einzuschätzen, ob ihr Kind zurückgestellt werden soll oder nicht. Und doch sind alle auf der positiven Seite in der Beantwortung, ob sie genügend Informationen zum Kindergarteneintritt bekommen haben.

Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen 1. Oberstufe

Die Befragung der Eltern der Kinder in der 1. Oberstufe zeigt, dass die Kinder insgesamt gut vorbereitet sind, dass sie richtig eingeteilt und die Eltern gut informiert wurden. Vereinzelt gibt es Meldungen, dass die Kinder im Englisch und Französisch nicht so gut vorbereitet gewesen seien. Vereinzelt Kinder seien nicht so gut über die Oberstufe informiert gewesen.

Schaut man sich die Rückmeldungen der Lehrpersonen und Schulleitungen der beiden Oberstufen insgesamt an, zeigt sich ein anderes Bild: Die Kinder haben gemäss den befragten Personen den Anschluss sowohl im Französisch als auch im Englisch gut gefunden. Es gibt keinen Rückstand auch im Vergleich mit Deutsch oder Mathematik. Es gibt Einzelmeldungen, die das anders sehen. Insgesamt sind die Kinder auf die Oberstufe gut vorbereitet und richtig eingeteilt.

Befragungen Lehrpersonen, Personal und Behörde

Die Befragung der Lehrpersonen der Schule Neunforn zeigt über alle Themen eine hohe Zufriedenheit, sowohl was das Wohlbefinden als auch was den Unterricht angeht. Die zusätzlichen Angebote der Schule werden geschätzt und die Führung wird als unterstützend wahrgenommen. Was wir anschauen müssen, ist die Präventionsarbeit mit den Kindern.

Die Befragung des Personals zeigt ebenfalls eine weitgehende Zufriedenheit.

Die Behördenbefragung zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit in allen Belangen.

Wir möchten allen, die an den Umfragen mitgemacht haben, ganz herzlich danken. Sie finden alle Befragungen unter https://vsgneunforn.ch/3_5/index.php/33.html
Wenn Sie eine Rückmeldung oder Anmerkung haben, dürfen Sie sich gerne melden, am liebsten unter schulleitung@vsgneunforn.ch.

Im nächsten Schuljahr werden wir Sie darüber informieren, mit welchen Massnahmen wir auf die Ergebnisse der Umfrage reagieren wollen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüssen
Arbeitsgruppe 360°-Befragung